

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **Version:** 3.1/D-DE
- **Erstellungsdatum:** 12.10.2017
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*
- **Sortiment:** MELLERUD CLASSIC
- **Artikelnummer:** 2001000875
- **EAN-Code:** 4004666000875
- **Verpackungsart:** 0,5 l Kunststoffflasche mit kindergesichertem Verschluss
- **Registrierungsnummer**  
Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern der Bestandteile siehe Abschnitt 3.
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Imprägniermittel für Steinoberflächen. Für die breite Öffentlichkeit vorgesehen.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
MELLERUD CHEMIE GmbH  
Bernhard-Röttgen-Waldweg 20  
41379 Brüggen / Niederrhein  
  
Tel. +49 (0)2163 – 950 90-0  
Fax +49 (0)2163 – 950 90-120  
  
E-Mail: service@mellerud.de  
Internet: www.mellerud.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Regulatory Affairs  
E-Mail: labor@mellerud.de
- **1.4 Notrufnummer:**
- **Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:**  
Giftnotruf Berlin (24 h)  
+ 49 (0)30/30686790  
Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr
- **Notrufnummer der Gesellschaft:**  
SERVICE-HOTLINE  
Telefon-Nr.: +49 (0)2163/950 90 999  
Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo–Do von 08:00 – 17:00 Uhr; Fr 8:00 – 15:00 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 2/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten  
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten

· **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen! Größere Produktreste zur Problemstoffsammelstelle bringen.

· **Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
1,5 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.  
Enthält 1,5 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

· **2.3 Sonstige Gefahren** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Stoffe** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

· **3.2 Gemische**

· **Beschreibung:** Lösung von Silanen/Siloxanen in Kohlenwasserstoffen

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 927-285-2	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2%	50 - < 80%
Reg.nr.: 01-2119480162-45-XXXX	Aromaten	
	Asp. Tox. 1, H304	

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 3/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 90622-57-4 EG-Nummer: 920-901-0 Reg.nr.: 01-2119456810-40-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten Asp. Tox. 1, H304	25 - < 50%
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg.nr.: 01-2119450011-60-XXXX	2-Methoxy-methylethoxy-propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5 - < 10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46-XXXX	Ethylacetat Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3, H331 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5 - < 5%

· **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von  $\geq 0,1$  % (w/w).

· **Zusätzliche Hinweise:**

Anmerkung P: Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.  
Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Nach Verschlucken:**

Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes mit Wasser.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Bei Verschlucken besteht Gefahr ernster Lungenschädigung: Stationäre Behandlung notwendig!

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **Gefahren** Gefahr von Pneumonie.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 3)

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Die Behandlung sollte im Allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

organische Zersetzungsprodukte

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· **Weitere Angaben**

Berstgefahr der Behälter bei Feuereinwirkung oder bei Erhitzen. Kann beim Erhitzen explodieren.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 5/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
Explosionssgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Vor Hitze schützen.

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.  
Hautpflegemittel nach der Hautreinigung verwenden (rückfettende Creme).  
Bei der Arbeit keinen Arm- oder Handschmuck tragen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im gekennzeichneten Originalgebinde aufbewahren.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** +5 °C bis +20 °C

· **Lagerklasse gemäß TRGS 510:** LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten (Flammpunkt bis 55 °C)

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.2.1

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 6/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 5)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.mellerud.de](http://www.mellerud.de).

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Bemerkung:** Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

#### · 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> C9-C15 Aliphaten; 2 (II) TRGS 900 RCP Methode
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, 11
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------

IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 308 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Haut
---------------------------	--------------------------------------------------------------------

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 730 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------

IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 1468 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 734 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>
---------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### · Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten:

**CAS: 7446-09-5 Schwefeldioxid**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup> 1(I);AGS, Y
-------------------	--------------------------------------------------------------------------

IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 2,7 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1,3 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup>
---------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### · Rechtsvorschriften

AGW (Deutschland): TRGS 900

IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164

· **8.1.2 DNEL-Werte** Nicht relevant.

#### · 8.1.3 PNEC-Werte

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

PNEC Süßwasser	0,26 mg/l
PNEC Süßwassersediment	1,25 mg/kg
PNEC Meerwassersediment	0,125 mg/kg
PNEC Meerwasser	0,026 mg/l
PNEC Boden	0,24 mg/kg soil dw

· **8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:** Keine Daten verfügbar.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 6)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:**  
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe Abschnitt 7.1.
- **8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:**  
Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.
- **Atemschutz:**  
Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**  
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK - Filter.  
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.  
Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.
- **Handschutz:**  
Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe der Kategorie III gemäß EN 374 benutzen.
- **Handschuhmaterial**  
Butylkautschuk, Butyl (IIR)  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm  
Beispielsweise Butoflex 651 (MAPA GmbH) u.a.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
> 480 min  
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**  
Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff
- **Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.
- **Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung
- **8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe Abschnitte 6 und 7.
- **Risikomanagementmaßnahmen**  
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen (§12 ArbSchG). Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 8/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 7)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

#### · 9.1.1 Aussehen:

· <u>Form:</u>	Flüssig
· <u>Farbe:</u>	Farblos
· <u>Geruch:</u>	Mild
· <u>Geruchsschwelle:</u>	Nicht bestimmt.

#### · 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:

· <u>pH-Wert:</u>	Nicht anwendbar.
-------------------	------------------

#### · Zustandsänderung

· <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u>	< - 20 °C (*)
· <u>Siedebeginn und Siedebereich:</u>	180 - 198 °C (*)

· <u>Flammpunkt:</u>	23 - 60 °C (EN ISO 13736)
----------------------	---------------------------

· <u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</u>	Nicht anwendbar.
--------------------------------------------	------------------

· <u>Zündtemperatur:</u>	Keine Daten verfügbar.
--------------------------	------------------------

· <u>Zersetzungstemperatur:</u>	Keine Daten verfügbar.
---------------------------------	------------------------

· <u>Selbstentzündungstemperatur:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
---------------------------------------	------------------------------------------

· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
-----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### · Explosionsgrenzen:

· <u>Untere:</u>	0,6 Vol % (*)
· <u>Obere:</u>	7 Vol % (*)

· <u>Oxidierende Eigenschaften</u>	Nicht anwendbar
------------------------------------	-----------------

· <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u>	< 1 hPa (*)
--------------------------------	-------------

· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	780 kg/m <sup>3</sup> (ISO 387)
----------------------------	---------------------------------

· <u>Relative Dichte bei 20 °C</u>	0,78 (ISO 15212-1)
------------------------------------	--------------------

· <u>Dampfdichte</u>	Nicht bestimmt.
----------------------	-----------------

· <u>Verdampfungsgeschwindigkeit</u>	Keine Daten verfügbar.
--------------------------------------	------------------------

#### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

· <u>Wasser:</u>	Nicht bzw. wenig mischbar.
------------------	----------------------------

· <u>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</u>	Nicht anwendbar.
----------------------------------------------------	------------------

#### · Viskosität:

· <u>Dynamisch:</u>	Keine Daten verfügbar. Nicht bestimmt.
· <u>Kinematisch:</u>	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 9/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Oberflächenspannung:** Nicht bestimmt.
- **9.1.3 Physikalische Gefahren**
- **Korrosiv gegenüber Metallen**  
**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **9.2 Sonstige Angaben** \*Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.  
Heftige Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Offene Flamme und andere Zündquellen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidationsmittel  
Alkalien (Basen, Laugen)  
Starke Säuren.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: siehe Abschnitt 5

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**

### · **Produkt:**

Oral	ATE mix	> 5000 mg/kg (Berechnungsmethode)
Dermal	ATE mix	> 5000 mg/kg (Berechnungsmethode)
Inhalativ	ATE mix vapor	> 50 mg/l/4h (Berechnungsmethode)

### · **Angaben zu Bestandteilen:**

#### **Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD423 Akute orale Toxizität– Klassenmethode) IUCLID
Dermal	LD50	> 3160 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402 Akute dermale Toxizität) IUCLID
Inhalativ	LC50/4 h/Dampf	> 4951 mg/l (Ratte) (OECD403 Akute inhalative Toxizität) IUCLID

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 10/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 9)

**CAS: 90622-57-4 Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401 Akute orale Toxizität) Nicht eingestuft
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 Akute dermale Toxizität) Nicht eingestuft
Inhalativ	LC50/4 h/Dampf	mg/l (Ratte) (OECD403 Akute inhalative Toxizität) Nicht eingestuft

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

Oral	LD50	5180 mg/kg (Ratte) (OECD Guideline 401) ECHA
Dermal	LD50	> 19000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Guideline 402) ECHA
Inhalativ	LC50/4 h/Dampf	55 - 60 mg/l (Ratte) Fremd-Sicherheitsdatenblatt

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

Oral	LD50	5620 mg/kg (Ratte) RTECS
Dermal	LD50	> 18000 mg/kg (Kaninchen) Fremd-Sicherheitsdatenblatt
Inhalativ	LC50/4 h/Dampf	5,86 mg/l (Ratte) Literaturwerte

· **Beurteilung / Einstufung:**

Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

· **Produkt:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Angaben zu Bestandteilen:**

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

Ergebnisse aus Studien:	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	keine Einstufung Erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung. Verursacht bei langzeitiger Belastung leichte Hautreizungen. Kennzeichnung mit EUH 066
-------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**CAS: 90622-57-4 Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten**

Ergebnisse aus Studien:	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(OECD404 Akute Hautreizung/Ätzwirkung) keine Einstufung Erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung. Verursacht bei langzeitiger Belastung leichte Hautreizungen. Kennzeichnung mit EUH 066
-------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 11/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 10)

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

Ergebnisse aus Studien:	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen) (OECD 404) IUCLID
-------------------------	--------------------------------------	----------------------------------

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

Ergebnisse aus Studien:	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	Kennzeichnung mit EUH066. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
-------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

· **Beurteilung / Einstufung:**

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen. Kennzeichnung mit EUH066.

Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

· **Produkt:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Angaben zu Bestandteilen:**

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

Ergebnisse aus Studien:	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen) (OECD405 Akute Augenreizung/Ätzwirkung)
-------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------------------------

**CAS: 90622-57-4 Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten**

Ergebnisse aus Studien:	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen) (OECD405 Akute Augenreizung/Ätzwirkung)
-------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------------------------

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

Ergebnisse aus Studien:	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Kaninchen)
-------------------------	--------------------------------------	-------------

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

Ergebnisse aus Studien:	Reizt die Augen (Kategorie 2)	(Kaninchen) ECETOC TR 48(2), 1998
-------------------------	-------------------------------	--------------------------------------

· **Beurteilung / Einstufung:**

Leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

· **Produkt:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Angaben zu Bestandteilen:**

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

Ergebnisse aus Studien:	Nicht sensibilisierend	(Meerschwein) (OECD406 Sensibilisierung der Haut)
-------------------------	------------------------	---------------------------------------------------

**CAS: 90622-57-4 Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten**

Ergebnisse aus Studien:	Nicht sensibilisierend	(Meerschwein) (OECD406 Sensibilisierung der Haut)
-------------------------	------------------------	---------------------------------------------------

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

Ergebnisse aus Studien:	Nicht sensibilisierend	(Erfahrungen am Menschen)
-------------------------	------------------------	---------------------------

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 12/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 11)

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

Ergebnisse aus Studien: Nicht sensibilisierend (Meerschwein) (OECD406 Sensibilisierung der Haut)

· **Beurteilung / Einstufung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Gefahr bei Aspiration: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Die Aspirationstoxizität führt zu schwerwiegenden akuten Wirkungen, etwa durch Chemikalien hervorgerufene Pneumonie, Lungenschädigungen unterschiedlicher Schwere oder sogar Tod durch Aspiration.

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Keimzell-Mutagenität**

**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität**

**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität**

**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr**

**Produkt:**

Aspirationsgefahr, Kategorie 1.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

· **Produkt:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Angaben zu Bestandteilen:**

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

NOELR/21d	1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD211 Daphnia magna-Reproduktionstest) ECHA
LL50 / 96 h	> 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD203 Akute Fisch-Toxizität) ECHA
EL50 / 72 h	> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD201 Algen-Toxizität) ECHA

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 13/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 12)

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

EC50/72 h	> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) ECHA
LC50/96 h	> 1000 mg/l (Poecilia reticulata (Guppy)) (OECD 203) ECHA

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

EC10/16h	2900 mg/l (Pseudomonas putida (Bakterien)) IUCLID
EC50/48 h	717 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) IUCLID
LC50/96 h	230 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopfelritze)) IUCLID

· **Bewertung / Einstufung:**

Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

· **Produkt:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Angaben zu Bestandteilen:**

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

Biologische Abbaubarkeit	77,6 % (28 d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest) Leicht biologisch abbaubar.
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

**CAS: 90622-57-4 Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten**

Biologische Abbaubarkeit	42 % (28 d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest) Inhärent biologisch abbaubar
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

Biologische Abbaubarkeit	96 % (28 d) (OECD 301 F) Leicht biologisch abbaubar
--------------------------	--------------------------------------------------------

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

Biologische Abbaubarkeit	100 % (28 d) (OECD 301 E) Leicht biologisch abbaubar
--------------------------	---------------------------------------------------------

· **Schlussfolgerung:**

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

· **Produkt:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Angaben zu Bestandteilen:**

**Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten**

Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
---------------------------	------------------------

**CAS: 90622-57-4 Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten**

Bioakkumulationspotenzial	Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
---------------------------	---------------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 14/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 13)

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

log Pow	0,004 (25 °C) (OECD107 (Verteilungskoeffizient, Schüttelmethode)) Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <1).
---------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**CAS: 141-78-6 Ethylacetat**

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	30
log Pow	0,73 (experimentell) Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow < 1).

- **Schlussfolgerung:** Keine Bioakkumulation erwartet.
- **12.4 Mobilität im Boden**
- **Produkt:** Keine Informationen verfügbar.
- **Angaben zu Bestandteilen:** Keine Information verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Produkt:** Keine Information verfügbar.
- **Angaben zu Bestandteilen:** Keine Daten verfügbar.
- **Toxizität auf Klärschlammorganismen:**
- **Produkt:** Keine Information verfügbar.

· **Angaben zu Bestandteilen:**

**CAS: 34590-94-8 2-Methoxy-methylethoxy-propanol**

EC20	> 1000 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)
------	--------------------------------------------------

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **BSB5-Wert:** Keine Information verfügbar.
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **13.1.1 Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**  
**Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

· **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:**

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 01 00	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
14 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)
14 06 00	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

(Fortsetzung auf Seite 15)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 15/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 14)

14 06 02\* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische  
HP 3 entzündbar

· **13.1.2 Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

· **Empfehlung:**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**

· **ADR/RID/ADN, IMDG, IATA**

UN1993

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR/RID/ADN**

UN1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(ETHYLACETAT)

· **IMDG, IATA**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYL ACETATE)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR/RID/ADN**



· **Klasse**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel**

3

· **IMDG, IATA**



· **Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label**

3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR/RID/ADN, IMDG, IATA**

III

· **Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

**Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· **Kemler-Zahl:**

30

· **EMS-Nummer:**

F-E,S-E

(Fortsetzung auf Seite 16)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 16/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 15)

· <b>Stowage Category</b>	A
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Für den Postversand zugelassen.
· <b>ADR/RID/ADN</b>	
· <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	E1
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHYLACETAT), 3, III

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Europäische Verordnungen und Richtlinien:**
  - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
  - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)
- **Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004** nicht reguliert
- **Biozid-Verordnung (EU) Nr. 528/2012** nicht reguliert
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50000 t
- **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**
  - Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**
  - Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)
  - Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV
  - Gefahrstoffverordnung - GefStoffV
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
  - Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

(Fortsetzung auf Seite 17)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 17/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 16)

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

• **Störfallverordnung (12. BImSchV):**

P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

• **Lösemittelverordnung (31. BImSchV):** VOC-Anteil: 80-<100 % (berechnet)

• **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält ein Expositionsszenario in integrierter Form. Inhalte des Expositionsszenarios sind in die Abschnitte 1.2, 8, 9, 12, 15 und 16 aufgenommen worden.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

• **16.1 Änderungshinweise** Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.

• **Ersetzt Version vom:** 25.07.2017

• **16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **16.3 Schulungen für Arbeitnehmer**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

• **16.4 Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Gefahrstoffinformationssystem GisChem ([www.gischem.de](http://www.gischem.de))

Gefahrstoffdatenbank der Länder (GDL) (<http://www.gefahrstoff-info.de>)

Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA ([http://echa.europa.eu/clp/c\\_l\\_inventory\\_en.asp](http://echa.europa.eu/clp/c_l_inventory_en.asp))

eChemPortal ([http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request\\_locale=en](http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request_locale=en))

TOXNET (<http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html>)

International Chemical Safety Cards (ICSC) (<http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home>)

ECHA-Datenbank registrierter Stoffe (<http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances>)

CheLIST (<http://chelist.jrc.ec.europa.eu/>)

GESTIS“-Stoffdatenbank ([www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp](http://www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp))

• **16.5 Zusätzliche Hinweise:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

• **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG)**

**Nr.1207/2008 [CLP]:**

Flam. Liq. 3, H226: auf der Basis von Prüfdaten

(Fortsetzung auf Seite 18)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 18/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 17)

Asp. Tox. 1, H304: Berechnungsmethode

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulatory Affairs

· **Ansprechpartner:**

Herr Christian Geerlings

geerlings@mellerud.de

Herr Robert Winkler

winkler@mellerud.de

· **16.6 Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

Acute Tox. Akute Toxizität

Aquatic Acute Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic Chronische aquatische Toxizität

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

Asp. Tox. Aspirationsgefahr

ATE Schätzwert der akuten Toxizität

C&L Einstufung und Kennzeichnung

CLP Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR Stoffsicherheitsbericht

DNEL abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

ECHA Europäische Chemikalienagentur

EG-Nummer EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EINECS Europäischen Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe

ELINCS Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN Europäische Norm

ext-SDB erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB mit anhängendem ES)

EU Europäische Union

EAKV Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

Eye Dam. Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. Schwere Augenreizung

Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten

GHS Global Harmonisiertes System

GCL General Concentration Level / Allgemeine Konzentrationsgrenzwerte

H hautresorptiv

IATA Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IUPAC Internationale Union für reine und angewandte Chemie

Kow Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

log pOW Verteilungskoeffizient

LoW [ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm](http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm) Abfallliste (siehe )

Met. Corr. Auf Metall korrosive wirkende Stoffe oder Gemische

MSDB Materialsicherheitsdatenblatt

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

(Fortsetzung auf Seite 19)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 19/19

Druckdatum: 12.10.2017  
überarbeitet am: 12.10.2017

**Handelsname:** *Marmor und Naturstein Imprägnierung*

(Fortsetzung von Seite 18)

Ox. Liq. Oxidierende Flüssigkeiten  
PBT persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC(s) abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RMM Risikomanagementmaßnahme  
SCL Specific Concentration Level / Spezifische Konzentrationsgrenzwerte  
SDB Sicherheitsdatenblatt  
Skin Corr. Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens. Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE (spezifische Zielorgan-Toxizität) wiederholte Exposition  
(STOT) SE (spezifische Zielorgan-Toxizität) einmalige Exposition  
SVHC besonders besorgniserregende Stoffe  
UN Vereinte Nationen  
VOC Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WoE (Weight of evidence)  
X kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B. Bei Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff ist zusätzlich § 10 Gefahrstoffverordnung zu beachten  
Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.  
Z ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden